

überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 1 - März bis Mai 2023

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



Thema:

**Passions-
andachten**

Seite 3

Thema:

**Ausgebremste
Partnerschafts-
reise nach Assam
(Indien)**

Seite 4 und 5

Thema:

**Pilgern am
Gründonnerstag**

Seite 11

Thema:

**Unsere
Konfirmandinnen
und Konfirman-
den in 2023**

Seite 15 und 18

AN(GE)DACHT

Zugang zu Ostern finden ist nicht leicht

Weihnachten ist unschlagbar! Die Wärme des winterlichen Lichterfestes, verbunden mit hoffnungsvollen Gedanken über ein unschuldiges, ganz besonderes Kind, weckt Freude in fast jedem Menschen. Dagegen anzukommen ist schwer für Ostern – vor allem, wenn es um seinen eigentlichen Sinn geht, jenseits von Frühlingsgrün und Osterhasen.

Dabei ist Ostern doch das größere Fest der Christen! Hier erst muss sich der Gottessohn Jesus bewähren, wenn seine Menschenliebe auf eine bittere Probe gestellt wird. Und hier wird ganz unerwartet die Hoffnung auf den neuen Heilskönig, die sich mit Jesus verband, von etwas viel Größerem überboten: Die Herrschaft des Todes über Mensch und Welt wird von Gott gebrochen. Was sich an Jesus zeigt, die Auferstehung vom Tod, das wird nun auch uns versprochen. Die letzte Begrenzung des Lebens fällt.

Aber vielleicht ist es genau das, warum uns zu Ostern die Leichtigkeit oft fehlt: Dieses Fest konfrontiert uns mit den Extremen unseres Menschseins. Erst werden unsere Schattenseiten bloßgestellt, wenn wir in Gedanken den Weg Jesu durch seine schwersten Tage mitgehen und feststellen: Der Verräter Judas, das könntest Du auch sein! Und der Feigling Petrus, der seinen Freund aus Angst verleugnet, auch. Und Du würdest vielleicht auch zusammen mit der Menschenmenge vor Pilatus schreien: Kreuzigt ihn!



Dann begegnen wir dem Leiden und Sterben eines Menschen. Menschenschicksal. Einer wie wir. Das geht unter die Haut! Und schließlich erleben wir, dass am Ende all das nicht mehr wahr sein soll, was für uns die letzte Gewissheit im Chaos der Welt ist: Dass jedes Leben sein Ende hat – aber Jesus ist auferstanden!

Eine große Hoffnung ist geboren. Die wir nur erfassen, wenn wir in den Spiegel schauen und uns fragen: „Wer bist Du eigentlich?“ – das ist Ostern. Kein Wunder, dass das nicht nur

Freude und Leichtigkeit ist!

Vielleicht muss man also Ostern erst lernen, durch Lebens-Erfahrung. Dadurch, dass man einem Menschen in Not in die Augen schaut. Oder sich an die Seite der Soldatenmütter stellt. Oder einem Sterbenden die Hand hält. Oder selbst schwere Stunden hatte. Dann wird manchmal schlagartig klar, wie anders Ostern ist als alles, was wir kennen. Und wie wunderbar. Geschenk des Lebens – aus Gottes Hand.

Pastor Christoph Jebens

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Passionsandachten in der Martin-Luther-Kirche 3

DAS THEMA

Ausgebremste Partnerschaftsreise des Kirchenkreises nach Assam 4/5

DAS THEMA

Zeichen des Abschieds / Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 7

SERIE

Wer steht da auf der Kanzel? 9

FÜR INTERESSIERTE

Weltgebetstag / Kreisfrauen-Frühstück / Pilgern mit dem Fahrrad von Ihlow nach Emden 11

DAS THEMA

Ostereier – Vom Blut-Symbol zur versteckten Leckerei 13

KIRCHENMUSIK

Sinfoniekonzert des Landesjugendorchesters Bremen / Workshop / Singen für echte Männer 14

UNSERE MITTE

Konfirmationen in der Johannes- und in der Paulus-Gemeinde 15

GOTTESDIENSTE 16/17

UNSERE MITTE

Konfirmationen in der Markus- und in der Martin-Luther-Gemeinde 18

JOHANNES-GEMEINDE

Jubiläum Posaunenchor / Danke Spender / Veranstaltungen / Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 19

MARKUS-GEMEINDE

Ostern / Dit und Dat / Anmeldung Konfirmanden 21

PAULUS-GEMEINDE

Ostergottesdienste / offenes Singen / neue Migrationsberaterin 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Tauferinnerung / Abschied von Stefan Geschwentner / Visitation 25

KULTUR

Singen im Gottesdienst / Kindermusical / Kammerorchester und Kantorei / Poetry-Slam 27

FÜR JUGENDLICHE

Junior-Teamer-Kurs / Kirchentag in Nürnberg / Segel-Freizeit 29

DIAKONIE

Harald Spreda – Abschied von der Suchtberatung 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM 32

Zum Titelbild:

Ein schöner, weitverbreiteter Brauch. Der Osterstrauch mit selbstbemalten Eiern.

Foto: J.V. Kahle

AKTUELLES

„Sehnsucht nach Frieden“

Passionsandachten als Dialog zwischen Kunst und Kirche

Die diesjährigen Passionsandachten in Emden stehen unter dem Thema „Sehnsucht nach Frieden“. Während der Passionszeit laden das Ostfriesische Landesmuseum Emden, der Sprengel Ostfriesland-Ems und die lutherischen Kirchengemeinden Emdens vom 22. Februar bis zum 29. März jeden Mittwoch um 18.15 Uhr zu den Passionsandachten in das Ostfriesische Landesmuseum Emden ein.

„Die Sehnsucht nach Frieden ist gerade in dieser Zeit, in der der Krieg in der Ukraine schon seit beinahe einem Jahr andauert, besonders stark“, sagt Regionalbischof Dr. Detlef Klahr.

„Die Passionszeit, die sieben Wochen vor Ostern beginnt, rückt in besonderer Weise die Sehnsucht nach Frieden in den Vordergrund und zeigt auf, was dem Frieden entgegensteht. Das Leben und Sterben Jesu Christi ist mit der Friedensbotschaft Gottes verbunden. Die biblischen Passions- und Ostergeschichten erzählen vom Sieg des Lebens über den Tod und schenken Hoffnung. Die Passionsandachten laden dazu ein,

die Sehnsucht nach Frieden wachzuhalten“, so Klahr.

Seit 15 Jahren werden die Passionsandachten als Dialog zwischen Kunst und Kirche gestaltet. Im Mittelpunkt der diesjährigen Passionsandachten steht ein Bilderzyklus aus dem Ostfriesischen Landesmuseum Emden. Die Gemälde von Hans II van Coninxloo (1565-1620) zeigen Szenen aus der Leidensgeschichte Christi. Christus hat Gewalt, Folter und Tod erlitten.

Kunsthistorische und theologische Deutungen der Bilder werden durch musikalische Beiträge ergänzt.

Für das Ostfriesische Landesmuseum Emden beteiligen sich an den Passionsandachten Silke Arends, Ilse Frerichs, Dr. Wolfgang Jahn, Dr. Annette Kanzenbach und Evelina Peuser-Broeker.

Für die lutherischen Kirchengemeinden gestalten Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, Pastor Heiner Dorkowski, Pastor Christoph Jebens, Pastorin Vera Koch und Pastor Wolfgang Ritter die Andachten mit.



Regionalbischof Dr. Detlef Klahr (Bildmitte) lädt gemeinsam mit Pastor Christoph Jebens (von links), Pastor Heiner Dorkowski, Pastorin Vera Koch und Pastor Wolfgang Ritter zu den Passionsandachten in das Ostfriesische Landesmuseum nach Emden ein.

Foto: Dr. Hannegreth Grundmann

Das Programm der Passionsandachten im Ostfriesischen Landesmuseum Emden im Überblick, jeden Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr:

22.02.2023:
„Gemeinschaft erfahren“
 Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin, Ostfriesisches Landesmuseum Emden
 Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, Sprengel Ostfriesland-Ems
 Musik: Margarethe Huisinga (Akkordeon)
 Bild: Hans II van Coninxloo, Das letzte Abendmahl
 Bibeltext: Johannes 13,34-35

01.03.2023:
„Verleumdung und Streit“
 Silke Arends, Journalistin und Autorin
 Pastor Wolfgang Ritter, Erlöser-Gemeinde Borssum
 Musik: Robert Willms (Gitarre)
 Bild: Hans II van Coninxloo, Die Gefängennahme im Garten Gethsemane / Der Judaskuss
 Bibeltext: Johannes 18,1-11

08.03.2023:
„Macht und Wahrheit“
 Silke Arends, Journalistin und Autorin
 Pastorin Vera Koch, Johannesgemeinde Emden und Ev.-luth. Kirchengemeinde Loquard
 Musik: Marc Waskowiak (E-Piano) und Marie Waskowiak (Querflöte)
 Bild: Hans II van Coninxloo, Christus vor Pilatus
 Bibeltext: Johannes 18, 28-40

15.03.2023:
„Gewalterfahrung“
 Evelina Peuser-Broeker, Museumspädagogik, Ostfriesisches Landesmuseum Emden
 Pastor Christoph Jebens, Martin-Luther-Kirchengemeinde Emden
 Musik: Landesposaunenwart Hayo Bunger (Posaune) und Kantor Marc Waskowiak (E-Piano)
 Bild: Hans II van Coninxloo, Die Geißelung Christi
 Bibeltext: Johannes 19,1-5

22.03.2023:
„Verachtung und Gleichgültigkeit“
 Ilse Frerichs, Museumspädagogin, Ostfriesisches Landesmuseum Emden
 Pastor Heiner Dorkowski, Johannesgemeinde Emden
 Musik: Brigitte Höhn (E-Piano) und Daniela Dammert (Gesang)
 Bild: Hans II van Coninxloo, Die Kreuzigung
 Bibeltext: Johannes 19, 16-37

29.03.2023:
„Ohnmacht und Trauer“
 Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin, Ostfriesisches Landesmuseum Emden
 Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, Sprengel Ostfriesland-Ems
 Musik: Dorothea Ohly-Visarius (Gesang) und Matthias Visarius (E-Piano)
 Bild: Hans II van Coninxloo, Die Grablegung
 Bibeltext: Johannes 19,38-42

DAS THEMA

Ausgebremste Partnerschaftsreise des Kirchenkreises Emden-Leer nach Assam

Die erste Woche unserer Begegnungsreise nach Assam hat gut und friedlich begonnen: In den Kirchengemeinden wurden wir mit großer Herzlichkeit aufgenommen. Oft waren die Wege zu den Kirchen unbefestigt und beschwerlich, dort erwarteten uns zahlreiche Erwachsene und Kinder. Mit Gesang und Tanz wurden wir in die Kirchen begleitet und auf traditionelle Weise goss man uns zu Beginn kühles Wasser über die Hände, trocknete sie ab und legte uns einen bunten Schal um den Hals. Ein Strohhut gehört in Assam auch mit zu der Begrüßungszeremonie von Gästen. Wir ahnten nicht, dass unsere Reise ganz anders enden würde.

Es war bereits in der Lokalpresse, aber auch in überregionalen Medien wahrzunehmen: eine Delegation aus unserem Kirchenkreis und der Gossner Mission mit Sitz in Berlin, aber enger, gewachsener Verbindung nach Ostfriesland, wurde aus Assam/Indien ausgewiesen. Ein unvorhergesehenes Ereignis, mit dem wir nie in dieser Härte gerechnet haben. Die Gossner Mission hat jahrelange Erfahrungen im Bereich der kirchlichen Partnerschaften. Mit ihr hatten wir einen kompetenten Partner gewonnen. Seit über 100 Jahren ist die Gossner Kirche in Indien eine selbstständige Kirche, ihr gehören v.a. auch die Adivasi (wörtlich: erste Bewohner) an. Sie werden in der indischen Gesellschaft stark diskriminiert. Die Gossner Mission setzt sich daher u.a. für ihre Rechte in der indischen Gesellschaft ein und unterstützt Projekte im Bildungs- und Gesundheitsbereich. Indien ist ein unvorstellbar großes, bevölkerungsreiches und facettenreiches Land. Das Christentum ist mit 2,3% (das entspricht

etwa 28 Millionen Christen bei einer Gesamtbevölkerung von 1,4 Milliarden Menschen) nach dem Hinduismus und dem Islam die drittgrößte Religion. Erste Christen hat es schon sehr früh gegeben. Um 53 n.Chr. soll bereits der Apostel Thomas das Christentum nach Indien gebracht haben. Man nennt die ersten Christen daher auch Thomaschristen. Und trotzdem wurde unsere christliche Delegation, die ja bestehende Gemeinden besucht hat, aus dem Land ausgewiesen.

Ich habe die Situation noch genau vor Augen: Wir stehen zu zweit in einem kleinen Raum vor zwei Geldautomaten und versuchen von verschiedenen Kreditkarten die erforderliche Geldsumme aus den nicht sehr zuverlässig wirkenden Geldautomaten zu ziehen. Aufgrund der Tageslimitierung auf eine bestimmte Summe pro Karte, benötigen wir alle Karten, die wir in unserer siebenköpfigen Reisegruppe auftreiben können. Mit Blaulicht und bewaffneter Polizeibegleitung waren wir hierher gelangt. Raus aus dem Hotel, in dem man uns seit 12 Stunden festhielt. Pässe und Visa hatte man uns morgens gleich abgenommen. Die Stapel an Rupien-Scheinen, die wir dann in einer Tüte zurück ins Hotel transportierten, erinnerten an Monopoly-Spielgeld. Sie ergaben aber eine echte Summe von 3500 Dollar. Strafzahlung, weil wir missioniert hätten und kein Missionsvisum, sondern ein Touristenvisum bzw. ein Geschäftsvisum hatten. Es fühlte sich aber an wie Lösegeld. Mit Blaulicht ging es wieder zurück ins Hotel, das abgetrennt vom Ort lag. Eine einfache Unterkunft bestehend aus mehreren Gästehäusern und umgeben von viel Natur. Freundlicherweise hatten die



Übergabe einer Tee-pflanze als Zeichen der Verbindung zwischen Assam und Ostfriesland. Leider musste diese Pflanze am Flughafen zurückbleiben.

Polizisten uns noch Nüsse angeboten, die wir dankbar annahmen. Einfach um jenseits der Bedrohung Kontakt zu ihnen zu erhalten.

Unser Ziel war gewesen, eine offizielle kirchliche Partnerschaft unseres Kirchenkreises mit Kirchengemeinden in Assam zu entwickeln, sozusagen „von Tee zu Tee“. Es gibt bereits viele Kontakte zur indischen Gossner Kirche über den Freundeskreis der Gossner Mission in Ostfriesland, über Berufsschulpastor Michael Schaper, der jahrelang eine Indien-AG begleitete und den Schüleraustausch nach Indien organisierte, über Roiyan, unseren Süd-Nord-Freiwilligen, der ein Jahr in der Kita der Paulusgemeinde gearbeitet hatte. Seine Gemeinde, in der er als Vikar tätig ist und andere Kirchengemeinden hatten wir besucht, Gottesdienste gefeiert, Grußworte gesprochen und gemeinsam gegessen und Gespräche geführt. Oft waren die Kirchen ganz einfache Gebäude gewesen, ohne Taufbecken,

denn getauft wird draußen in der Natur. Wir hatten soziale Projekte der Gossner Kirche angesehen: eine Krankenstation und ein Agrarprojekt. Gerade die Hälfte unseres Aufenthaltes war vergangen, da hieß es: das Land verlassen - sofort! Begründung: Ausweisung wegen unerlaubter christlicher Mission mit falschem Visum. Ein Inder hat Hindu zu sein, so der Kurs der Regierung. Wer Kirchengemeinden besucht, benötigt ein Missionsvisum, so die offizielle Darstellung (Anmerkung: dieses Visum wird i.d.R. gar nicht ausgestellt). Plötzlich war alles illegal, was üblich war und wovon kirchliche Partnerschaften leben: Kontakte und gegenseitige Besuche, gemeinsame Gottesdienste, Projekte und das Gebet füreinander. Gleich vormittags hatten wir versucht, die Botschaft, das Konsulat, Bundestagsabgeordnete, die Landeskirche und die Evangelische Kirche in Deutschland zu erreichen. Weiterhelfen konnte man uns zu diesem Zeitpunkt

DAS THEMA

nicht. Uns wurde zur Kooperation geraten. Unsere Gruppe, bestehend aus sechs Ostfriesen u.a. Michael Schaper, aber auch dem Direktor der Gossner Mission aus Berlin, wurde nach 24 Stunden Festsetzung im Hotel dann verteilt auf zwei Autos zum Flughafen nach Assam polizeilich eskortiert. Unserem Jeep platzte auf der halsbrecherischen Fahrt zum Flughafen noch ein Auto-Reifen. Ein schneller Reifenwechsel - die Polizei wurde schon ungeduldig. Aus Assam ging es mit Polizeibegleitung und weiterhin ohne Pass nach Delhi, von dort nach kurzem Aufenthalt für die anderen nach Deutschland weiter. Da ich eine andere Flugverbindung hatte, verbrachte ich die Nacht und den Vormittag im Abschieberaum ohne Fenster mit Kunstlicht. Ein merkwürdiges Gefühl wegen religiöser Aktivitäten das Land verlassen zu müssen. Noch belastender für uns war, dass unser indischer Begleiter Mukut und einer der Pastoren aus Assam nach unserer Ausreise festgenommen wurden. Die Anklage lautete u.a. Anstiftung zur Massenevangelisation. Mit

Beginn der Adventszeit wurden sie gegen eine Kautionsfreigabe freigelassen. Gott sei Dank! Was nun weiter geschehen muss: Es gibt Ermittlungen und Gespräche - über das Auswärtige Amt und kirchliche Stellen.

Die Frage nach der zukünftigen Gestaltung kirchlicher Partnerschaften beschäftigt uns und die Gossner Mission in Berlin. Religionsfreiheit haben wir in einer der größten Demokratien der Welt jedenfalls nicht erlebt. Ein Ausschuss für weltweite Partnerschaftsarbeit ist in unserem Kirchenkreis jedoch wie geplant gegründet worden, und unsere Gruppe trifft sich regelmäßig in einer Videokonferenz zusammen mit Mukut. Er freut sich, dass er wieder die Luft der Freiheit atmen kann. Obwohl noch weitere gerichtliche Anhörungen angekündigt sind, hoffen wir, dass alles ein gutes Ende nimmt. Wir bleiben in Kontakt und an der Sache dran! Und unsere Pässe haben wir zum Glück alle wiederbekommen.

*Superintendentin
Christa Olearius*



Traditionelle Begrüßung in Assam mit Hüten und Tüchern



Bei den Gottesdiensten finden nicht alle Platz auf den Bänken



Bei jeder Begrüßung werden traditionell dem Gast die Hände gewaschen

Fotos: Michael Schaper



Dächer von Schnell  Dachdecker Fachbetrieb

Patrick Claßen


Dächer von Schnell GmbH · Stedinger Straße 26 · 26723 Emden
 Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Telefax (0 49 21) 3 39 14
 E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de


Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

SCHINKE

Grabdenkmäler und Einfassungen
 Steingestaltung für Haus
 und Garten

Auricher Straße 37 • 26721 Emden
 Tel. 0 49 21 - 4 22 18

Bücherstube
 AM RATHAUS 



www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

DIE EZ IM INTERNET

Alle Artikel der Emdener Zeitung ab sofort auf NWZonline.de/ez.

Das umfangreichste Nachrichten-Angebot für den gesamten Nordwesten.



Als Abonnent/in der Emdener Zeitung ohne zusätzliche Kosten!



DAS THEMA

Zeichen des Abschiedes

Ökumenischer Trauergottesdienst für verstorbene Frühgeburten

Jesus Christus spricht: So ist's auch nicht der Wille bei eurem Vater im Himmel, dass auch nur eines von diesen Kleinen verloren werde.

Sternenkinder oder auch Schmetterlingskinder, das ist eine schöne Bezeichnung für die Kinder, denen es nicht vergönnt war zu leben. Nur ein Hauch. Flüchtig und schön. Kaum da, schon fliegen sie wieder davon.

Beim Tod eines geliebten Menschen, der schon lange in der Familie lebte, verabschieden sich die Angehörigen auch von der mit ihm gemeinsame- und erlebten Zeit. Beim Tod eines noch nicht oder gerade geborenen Kindes stirbt ein Stück Zukunft. Gerade

deswegen ist es wichtig, sich von diesen Kindern in einem angemessenen Rahmen zu verabschieden und ihnen eine würdevollen Ruhestätte zu geben. Dieses Urnengrab kann dann für betroffene Familienangehörige und Freunde zum Ort ihrer Trauer werden.

Seit mehreren Jahren ermöglichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikum Emden, die Klinikseelsorge und die christlichen Gemeinden in Emden dieses Zeichen des Abschiedes und des Loslassens. *Gott, du durchschaust die Herzen und tröstest die Trauernden. Du weißt um den Glauben der Eltern, die den Tod eines Kindes beweinen. Gewähre ihnen Trost in der Zuversicht,*



dass es bei dir deiner göttlichen Barmherzigkeit anvertraut ist.

Am 15. April, dem Samstag nach Ostern, wird in der Kapelle auf dem lutherischen

Friedhof an der Auricher Straße um 14 Uhr ein ökumenischer Trauergottesdienst sein. Im Anschluss wird die Urne mit der Asche der Sternenkinder auf dem Friedhof beigesetzt.

Gemeinsamer Anmeldetermin der neuen Konfirmanden

Die lutherischen Kirchengemeinden in Emden bieten einen gemeinsamen Anmeldetermin für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden an, die im Herbst mit dem Unterricht in ihrer Gemeinde beginnen wollen.

Die Konfirmanden sollten im laufenden Schuljahr 12 Jahre alt geworden sein und/oder im kommenden Schuljahr in die 7. Klasse kommen. Ausnahmen sind möglich. Eingeladen zum Unterricht sind gleichermaßen getaufte und ungetaufte Ju-

gendliche. Viele werden in den kommenden Wochen von ihrer Kirchengemeinde eine Einladung zum Unterricht bekommen, aber auch ohne Einladung ist die Anmeldung möglich. **Gemeinsamer Anmeldetag ist Dienstag, der 9. Mai 2023, von 16 bis 18 Uhr.**

Die Anmeldestellen und weitere Möglichkeiten sind nebenstehend zu sehen. Mitzubringen sind: Stammbuch oder Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – die Taufurkunde.



Anmeldeort	Weitere Anmeldemöglichkeiten / Kontakt
Johannesgemeinde I Gemeindezentrum Schlesierstr. 6, Pastor Heiner Dorkowski	Telefonisch 01577 90 55 078 Mail heiner.dorkowski@evlka.de auch per SMS, WhatsApp
Johannesgemeinde II Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19, Pastorin Vera Koch	Telefonisch 04921-66172 Mail vera.koch@evlka.de auch per SMS, WhatsApp
Markusgemeinde Gemeindehaus Jahnstr. 9 Pastor Onno Schulz	Telefonisch 04921-31161 oder persönlich im Pfarramt, Jahnstr. 14
Martin-Luther-Gemeinde, Bezirk I und II Gemeindezentrum Bollwerkstr. 17 Pastorin Bonna van Hove Pastor Christoph Jebens	Pastorin van Hove, Telefon 04921-42348 Mail bonna.vanhove@evlka.de Pastor Jebens, Telefon 04921-26310 Mail christoph.jebens@evlka.de
Paulusgemeinde Gemeindezentrum Geibelstr. 37A, Pastorin Ina Schulz	Telefonisch 04921-31161 Mail ina.schulz@evlka.de

PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

 **3 44 77**

- | | |
|--|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |
| Informations- und Beratungsbüro im Burgplatz-Karree | |
| Ringstraße 13 | Tel.: (04921) 3 44 77 |

NEUE KONFIRMANDENKURSE STARTEN WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Emden

ab 18.4.23 um 16:30 Uhr

Aurich

ab 19.4.23 um 16:45 Uhr

Jetzt Plätze mit deinen Freunden oder deiner Klasse
reservieren unter www.astrid-loeschen.de

AL  **Astrid Löschchen**
ADTV Tanzschule
Das Original

Ems-Dollart-Seebestattungen

ab Außenhafen Emden / Brücke II

*„Wasser ist nicht nur ein Element,
sondern der Strom der Ewigkeit“*



**Umfassende Informationen erhalten Sie
beim Bestattungshaus Ihrer Wahl oder direkt bei:**

Ems-Dollart Seebestattungen der Reederei Germania Schifffahrtsgesellschaft mbH
Tel. 0491 - 59 82 | info@dollart-seebestattungen.de | www.dollart-seebestattungen.de

SERIE „Wer steht da auf der Kanzel?“

Schwierige Texte sind eine Herausforderung

Heute: Prädikantin Gisela Schulte (80), Martin-Luther-Gemeinde

Seit wann sind Sie Prädikantin?

Seit 17. Januar 2000 bin ich Prädikantin, eingeführt vom Regionalbischof Volker Jürgens. Lektorin war ich seit 1995.

Was ist Ihre Motivation, Gottesdienste zu gestalten und über Gott und den Glauben zu predigen?

Meine vier Brüder meinten immer, dass ich als große Schwester gut predigen könne. Nein, Spaß beiseite: Der Glaube war mir schon immer sehr wichtig. Der Vater meiner besten Freundin, der Pastor war, brachte mir den Glauben an Jesus Christus sehr nahe. Ihm verdanke ich meine Liebe zur Bibel.

Wie kamen Sie dazu?

Im Gemeindebeirat unserer Gemeinde überbrachte uns unsere damalige Leiterin das Angebot, eine Lektorenausbildung machen zu können. Spontan meldete ich meinen Mann und mich an. Wir bereuten es nie, diesen Schritt gewagt zu haben.

Über welches Thema haben Sie (bisher) am liebsten gepredigt?

Am liebsten predige ich über das Neue Testament, ich liebe die Seligpreisungen. Aber im Moment ist ja das Alte Testament sehr oft als Predigttext vorgesehen. Das macht mir jetzt auch viel Freude.

Sehr gerne wollten Sie schon immer mal predigen über:

Mir ist jeder Text recht, weil ich dann intensiver darüber nachdenken muss und vieles dadurch lerne und begreife.

Gab es ein Thema / einen Text, mit dem Sie sich sehr schwer getan haben?



Oh ja! Das war mein Prüfungstext, ich fand ihn anfangs ganz schrecklich, Römer 6. Es geht nur um Taufe und Tod. Aber nach sehr intensivem Lesen, in die Stille gehen, recherchieren, gelang es mir dann doch, eine einigermaßen sinnvolle Predigt zu überbringen.

Haben Sie eine Lieblings-Bibelstelle?

Eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel ist Jesaja 43,1: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Und Johannes 3,16: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Haben Sie ein Lieblings-Kirchenlied?

Ja, die Lieder: „Ich lobe meinen Gott“, dann „Kommt sagt es allen weiter“ und noch so viele andere Lieder, auch gerne die alten Choräle von Paul Gerhardt.

Können Sie sich noch an Ihren ersten eigenen Gottesdienst erinnern?

Mein erster Gottesdienst fand in Petkum statt. So sehr habe ich noch nie gezittert. Ich war furchtbar aufgeregt und fragte mich, warum ich mir das denn antue. Aber - die Gemeinde in Petkum machte es mir sehr leicht. Sie lobten mich und baten mich herzlich, doch bald wieder zu kommen.

Wie oft halten Sie Gottesdienste?

Eigentlich regelmäßig, allerdings nicht monatlich. Wenn meine Hilfe als Vertretung gebraucht wird, gehe ich gerne und halte den Gottesdienst. Manchmal auch im Kirchenkreis Rhaderfehn, weil ich dort getauft, konfirmiert und getraut worden bin.

Was essen Sie am liebsten nach einem eigenen Gottesdienst?

Mein Mann und ich essen gerne nach dem Gottesdienst leichte Kost, die ich allerdings schon samstags vorbereite, oder wir werden von unserer Freundin eingeladen.

Zweiter Versuch

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute lesen Sie auf dieser Seite die Aussagen, die Prädikantin Gisela Schulte tatsächlich für unsere Serie „Wer steht da auf der Kanzel“ gegeben hat. In der letzten Ausgabe waren zwar Überschrift, Unterzeile und Bild zum Serienteil über Gisela Schulte zu sehen. Durch eine technische Panne im Fotosatz gehörte der eigentliche Text aber nicht dazu. Es war der von Lektorin Bettina Detering aus der vorherigen Ausgabe, der versehentlich stehen geblieben war. Wir bitten Sie, die Panne zu entschuldigen und wünschen gute Unterhaltung beim Lesen der Antworten von Frau Schulte.

Gibt es ein besonders Gottesdiensterlebnis (Pleiten, Pech und Pannen oder das Gegenteil), an das Sie sich erinnern?

Ganz fürchterlich blamierte ich mich in Woquard, ich habe den Segen total falsch ausgesprochen. Wiederholen wollte ich nicht, somit blieb der Segen schräg. Die Kirchenbesucher trösteten mich. Sie meinten, sie hätten den Segen auch so empfangen. Dabei kenne ich gerade den Segen in- und auswendig. Ein Trost für mich war, als ich kurze Zeit später bei einem Pastor das auch miterleben durfte.

Gibt es eine Kirche, in der Sie gerne einmal einen Gottesdienst halten würden?

Das ist mir ganz egal, ob groß ob klein, mir liegen die Menschen, die den Gottesdienst besuchen, am Herzen.

Mit welchem knackigen Satz würden Sie für Ihren Glauben werben?

Gott ist gegenwärtig, in guten und in schlechten Zeiten!

CORNELIUS BORDEAUX

1893

MÖBELTRANSPORTE - UMZÜGE - LAGERUNG - KUNSTTRANSPORTE



...ab in's neue Kinderzimmer



für Senioren, Familien, Studenten & Singles

Wenn es zu einem Umzug kommt, sind es die kleinen Dinge, die von großer Bedeutung sind. Wir von Cornelius Bordeaux haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Aspekte Ihres Umzuges zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind wir kompromisslos wenn es um Zusagen, Termine, Versicherungen, Verpackungs- und Transporttechniken geht.

Jeder Umzug, ob innerhalb einer Stadt oder in ein anderes Land, erfordert eine genaue Planung und Sorgfalt. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem gesamten Team. Vom Tage der ersten Kontaktaufnahme bis zum Tage des Abschlusses Ihres Umzuges.



...hier geht's hoch



Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um Kleinumzüge geht, oder nur mal der Schrank für Malerarbeiten zur Seite gestellt werden muss. Auch für De- und Montagen und Umbauten sind unsere Tischler für Sie da. Die Einlagerung von Umzugs- oder

Erbschaftsgut gehört genauso zu unseren täglichen Arbeiten wie die Auflösung von Haushalten.

Und falls Sie noch weitere Wünsche haben, so lassen Sie es uns wissen. Ihr Umzug ist für uns keine unbedeutende Angelegenheit.

...unser neues Heim



Die Kartons kommen...



Ein Unternehmen der **Nanno Janssen** Gruppe



26723 Emden
Ubierstraße 30

Telefon 04921 9749-67
Telefax 04921 9749-62

info@bordeaux-spedition.de

FÜR INTERESSIERTE

Glaube bewegt



So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefeierte wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, dem 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. In Emden feiern wir ihn immer ökumenisch und mit allen Frauen, so auch in diesem Jahr:

WO ROTE MÜHLE,
Brückstraße 116

WANN 18.00 Uhr

Im Anschluss laden wir reformierte, katholische und lutherische Frauen zum Klönen, Tee und Gebäck ein.

Frauensonntag



Treu bis zum bitteren Kreuz und erste Zeugin des Auferstandenen, „Apostelin der Apostel“ genannt – Maria von Magdala ist der Frauen*Sonntag 2023 gewidmet.

Während das frühe Christentum Maria aus Magdala fast gleichberechtigt neben Petrus verehrte, wurde später ihre Verkündigungsautorität in Frage gestellt und ihr Lebensbild mit Schichten von Zuschreibungen wie Sünderin, Geliebte Jesu, überlagert.

Maria von Magdala wird im Licht neuerer Forschungen gewürdigt und ihr Vermächtnis für den Zeugnisauftrag von Frauen unserer Zeit ausgelotet.

SAMSTAG, 18. März, 10 bis 17 Uhr

Aurich, Ev. Gemeindehaus Wallinghausen

Leitung:

Rita Steinbreder und Team

Kosten für die Fortbildung:

15 Euro

Kreisfrauen-Frühstück

„Frauen der Bibel“

Sa., 4. März 2023, 10 bis 13 Uhr

Gemeindehaus der Friedenskirche Leer-Loga

Kosten: Spende

Anmeldung:

hantke-b@t-online.de



Unterwegs zu sich selbst

Am Gründonnerstag wieder Pilgern mit dem Fahrrad von Ihlow nach Emden

Nach der ermutigenden Premiere im vergangenen Jahr, unsere Pilgertour am Gründonnerstag mit dem Fahrrad zu absolvieren, soll es in diesem Jahr so weitergehen: Alle Interessierten sind eingeladen, mit Diakon i.R. Bernhard Noormann und Pastor Christoph Jebens von der Klosterstätte Ihlow in Ihlowerfehn nach Emden zu pilgern. Beginn ist um 13 Uhr an der Klosterstätte. Unterwegs ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen oder diese kleine „Auszeit“ für die eigene Besinnung zu nutzen. Zwischendurch werden in den schönen Dorfkirchen am Wege kleine Andachten gehalten,

auch eine Teepause ist vorgesehen. Um 18 Uhr wollen wir zurück in Emden sein und beim Abendmahlsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche dabei sein (die Teilnahme ist freiwillig).

Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 5,- Euro erbeten. Bitte melden Sie sich an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Pastor Jebens, Telefon 26310, Mail christoph.jebens@evlka.de, oder Gemeindebüro Martin-Luther, Telefon 24603). Wir werden versuchen, Fahrgelegenheiten und einen Fahrradtransport für den Hinweg nach Ihlow zu organisieren. Die Kosten hierfür werden aufgeteilt.



Klosterstätte Ihlow

Foto: Hunger




Diakoniestation
Emden

■ Ambulante Pflege/ Tagespflege


- **Kranken- und Altenpflege**
in der vertrauten Umgebung oder ambulant
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

Ev. Diakoniestation
Gräfin-Theda-Str. 6
26721 Emden

Tel.: 0 49 21
22607

www.diakoniestation-emden.de info@diakoniestation-emden.de



heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

TOSHIBA
Leading Innovation

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

KOHL
BÜROSTÜHLE

U Bieberstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

»

Monatsspruch MAI 2023

SPRÜCHE 3,27



Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

DAS THEMA

Vom Blut-Symbol zur versteckten Leckerei

Ostern ohne Ostereier? Heute undenkbar

Ach, es war doch schön in Kinder- und Jugendtagen, wenn man hinter das Sofa und unter die Kommode guckte und sich wie ein Schneekönig freute, wenn dort ein kleines Osternest versteckt war. In dem lagen ein paar Leckereien, vor allem aber Ostereier: süße aus Schokolade, oder gekochte, gefärbte Hühnereier. Auch, wenn man jenseits der Kindertage nicht mehr selber sucht - Ostern ohne Ostereier ist heute nicht mehr denkbar. Sie begegnen uns nicht nur versteckt und zum Suchen, sondern bunt und bisweilen kunstvoll bemalt an Ostersträucher in der Wohnung, oder als bunte Plastikeier an einem Strauch im Vorgarten. Bereits im 19. Jahrhundert und noch früher finden sich Quellen, die vom Ostereier-Suchen berichten. Dabei gab es zunächst eigentlich keine Verbindung zwischen dem christlichen Osterfest und den Eiern. Dekoriert wurden Eier schon lange vor Christus – es gibt Funde von 60.000 Jahre alten dekorierten Straußeneiern. Auch als Grabbeigabe sind dekorierte Eier in vorchristlicher Zeit keine Seltenheit. Die Verbindung mit dem christlichen Osterfest schufen erste frühe Christengemeinden. Sie malten Eier zu Ostern rot an, um damit an das Blut Christi zu erinnern, dass er am Kreuz vergossen hat. Auch deshalb gilt das Ei als Symbol der Auferstehung Christi, das Öffnen des Eies wird auch mit dem Öffnen des Grabes verglichen. Dass sich irgendwann einbürgerte, die Eier in verschiedenen Farben zu färben, hatte seine Ursache in religiösen Bräuchen. In den Wochen der Fastenzeit vor Ostern gehörten auch Eier zu den Speisen, die nicht gegessen werden durften. Also wurden Eier gekocht, um sie bis zum Ende der Fastenzeit

zu erhalten. Die verschiedenen Farben machten es möglich, die gekochten von frischen Eiern und die unterschiedlichen Lagerungszeiten zu unterscheiden.

Ostereier begegnen uns heute vor allem in zwei Kategorien: Da sind zunächst die zum Verzehr gedachten – Schoko-Ostereier oder gefärbte gekochte Hühnereier. Die zweite Kategorie bilden die reinen Schmuck-Eier. Es sind meist ausgeblasene Hühnereier, aber auch Eier aus gänzlich anderen Materialien. Zum Schmücken haben sich unterschiedliche Techniken herausgebildet: Neben dem normalen Bemalen, gegenständlich oder abstrakt, was mal mehr, mal weniger gelingt, gibt es beispielsweise festgelegte regionale Muster. Sie werden zum Teil auch in eine auf das Ei aufgetragene farbige Wachsschicht hineingekratzt. Viele Varianten sind seit 1993 zu sehen im ersten deutschen Ostereier-Museum in der schwäbischen Gemeinde Sonnenbühl, im Ortsteil Erpflingen, das über tausend Exponate aus ganz Europa zeigt. Die kostbarsten Ostereier sind wohl die sogenannten Fabergé-Eier, benannt nach ihrem Erschaffer, dem russischen Goldschmied und Juwelier Peter Carl Fabergé. Im Umgang mit Ostereiern haben sich in den unterschiedlichen Regionen verschiedene Sitten und Gebräuche ausgebildet. Ostfriesland nimmt dabei eine Spitzenstellung ein. Die hiesigen Osterei-Traditionen werden zum Teil bis in die Gegenwart gehegt und gepflegt: Da ist zunächst das „Hicken-Bicken“, meist am „Hicken-Bicken-Sönnndag“ (Ostersonntag) durchgeführt. Es ist ein Duell: Zwei Gegner hauen ihr gekochtes Ei gegeneinander. Wessen Ei ganz bleibt, gewinnt – meist auch

das Ei des anderen. Ebenfalls ein Wettbewerb mit gekochten Eiern ist das „Eiertrüllern“. Dabei werden die Eier eine Anhöhe oder einen Deich hinuntergerollt, manchmal in eigens angelegten Bahnen. Es geht darum, das Ei des Herausforderers zu treffen oder von der Bahn zu kegeln.

„Eiersmieten“ ist ein Eierweitwurf, bei dem es um die größte Weite und weitestgehende Unversehrtheit des Eis ankam. Die Eierreste vom „Eiertrüllern“ und „Eiersmieten“ wurden dann am „Upfreten Dingsdag“ verspeist.

Jörg-Volker Kahle



Kinder beim „Eiertrüllen“



Bunter Osterstrauch

Foto: Kahle

KIRCHENMUSIK

Sinfoniekonzert mit dem Landesjugendorchester Bremen

Samstag, 08. April, um 17.00 Uhr / Martin-Luther-Kirche Emden



Programm:

Antonín Dvořák: »Die Waldtaube«, Gustav Mahler: »Lieder eines fahrenden Gesellen«, Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98.

Das Landesjugendorchester Bremen (LJO Bremen), geleitet von Prof. Stefan Geiger, versammelt junge, talentierte Musiker*innen aus Bremen und Umgebung, um gemeinsam Orchesterwerke zu erarbeiten und im norddeutschen Raum aufzuführen. Bereits 1971, und damit als eines der ersten Landesjugendorchester in Deutschland, wurde es als Kammerorchester gegründet. Ziel ist es damals wie heute, zu einer späteren professionellen Auseinandersetzung mit Musik, beispielsweise im Rahmen eines Musikstudiums, beizutragen. Schwerpunkt bilden die regelmäßigen Arbeitsphasen des

Orchesters, die von Dozent*innen begleitet werden, die aus hochrangigen norddeutschen Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Bremer Philharmonikern und des NDR Elbphilharmonie Orchesters Hamburg kommen. Etliche der ehemaligen Musiker*innen des LJO Bremen sind inzwischen selbst als Berufsmusiker*innen in deutschen Berufsorchestern tätig.

Anna-Maria Torkel: Mezzosopran

Landesjugendorchester Bremen

Stefan Geiger: Dirigent

Eintrittspreis bei freier Platzwahl:

20,00 € Normal

12,00 € Ermäßigt

Kinder, Jugendliche & Schüler*innen haben freien Eintritt!

(Eine Eintrittskarte wird nicht benötigt)

Tickets erhältlich im Vorverkauf und an der Abendkasse
Direkt „online“ bei Reserfix oder bei Tourist Info am Bahn-

hof, Ticketservice Tourist-Information, Emdener Zeitung, OZ Media Store.



Weitere Konzerte/Projekte siehe Seite 27

Workshop für Kinder und Jugendliche: „Wie funktioniert ein Sinfonieorchester?“

Samstag, 08. April, Start: 14.00 Uhr im Gemeindehaus in der Bollwerkstraße 17, Ende ca. 16.00 Uhr – Eintritt frei!

Die musische Akademie Emden und die Martin-Luther-Gemeinde laden Euch ganz herzlich ein, das Landesjugendorchester Bremen hautnah mitzuerleben. In diesem Workshop für Grundschüler und Jugendliche gehen wir den Ge-

heimnissen des Orchesters und der Musik auf die Spur:

- Was ist ein Sinfonieorchester?
- Was ist ein Dirigent?
- Was ist das Besondere?
- Welche Instrumente spielen mit?
- Was muss ich tun, um in einem

solchen Orchester mitzuspielen?

- Was ist ein Konzertmeister?
- Sitzt jeder Musiker wo er möchte?
- Was spielt eigentlich ein Sinfonieorchester?

Ihr habt bestimmt noch viele ei-

gene Fragen. Diese könnt ihr alle an die Musiker*innen und den Dirigenten stellen. Das Landesjugendorchester Bremen lädt Euch dazu ein. Meldet Euch zu diesem besonderen Workshop unter: m.waskowiak@gmx.de an.

LANDES JUGEND ORCHESTER  BREMEN

Singen für echte Männer – zweites Chorprojekt

Hast Du Lust, mal kurz Deinen gewohnten Alltag hinter Dir zu lassen und etwas ganz anderes zu machen? Dann ist dieses verlängerte Wochenende genau das Richtige für Dich!

Nach unserem ersten erfolgreichen Probenwochenende im Oktober im letzten Jahr wird das Chorprojekt weitergeführt. Zwischen dem 29. September und 02. Oktober 2023 fahren wir auf ein gemeinsames Wo-

chenende zum Gut Ankelohe.

In größeren Abständen treffen wir uns auch, um weiterhin fit beim Singen zu bleiben. Das ist auch eine gute Möglichkeit vorbeizuschauen.

Die Kosten betragen:
Einzelzimmer: 430 € (all inkl.)
Doppelzimmer: 290 € (all inkl.)
Anmeldung und weitere Informationen auf der Internetseite: www.martin-luther-kirche-emden.de

und bei: info@gieselmann.at / m.waskowiak@gmx.de



UNSERE MITTE

Konfirmation in der Johannes-Gemeinde

Konfirmation am 21. Mai 2023 um 10 Uhr im Gemeindezentrum Schlesierstraße



Lena Bremer
Laura Fraas

Lars-Onno Wirths
Hans Hamich

Jonas Bruns
Lucas Strubel

Moritz Stomberg
Noah Schultze

Andy Houda
Mia-Sophie
Thieme
Sebastian
Verhülsdonk

Malte
Münkenhove
Kjell Scheffel

Konfirmation in der Paulus-Gemeinde

Am 23. April um 10 Uhr werden diese Konfirmand*innen von Frau Pastorin Schulz in der Paulus-Kirche konfirmiert:



Veronique Schuwalow
Jelto Bohner

Emmily Kleinbaum

Jasmin Korporal
Julian Strömer

GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
26. Februar	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
5. März	11 Uhr Lektorin i.A. Gjaltema		10 Uhr Pastorin Focke
12. März	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Prädikantin Heinemann	10 Uhr Pastorin Focke, mit Gitarrenchor "Saitenwind"
19. März	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Visitationsgottesdienst		10 Uhr Pastor Focke, mit Abendmahl
26. März	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Jebens
2. April	11 Uhr Prädikantin Schulte		10 Uhr Pastorin Focke
6. April Gründonnerstag	18 Uhr Gemeindesaal Bollwerkstr. 17: Pastorin Züchner / Pastorin Koch, Tischabendmahlsfeier		
7. April Karfreitag	11 Uhr Pastor Jebens, mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke, mit Abendmahl
9. April Ostersonntag	6 Uhr Diakon i.R. Noormann, Feier des Ostermorgens, mit Abendmahl 11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
10. April Ostermontag	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Familiengottesdienst zur Tauerinnerung		
15. April	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene
16. April	11 Uhr Prädikant Kahle		10 Uhr Pastorin Focke
23. April	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Konfirmation	10 Uhr Prädikantin Schulte	10 Uhr N.N.
30. April	11 Uhr Prädikantin Hunger		10 Uhr Pastorin Focke, Vorstellung der Konfirmanden
7. Mai	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke
14. Mai	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin Focke	10 Uhr Pastor Jebens
18. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Stadtgarten: Ökumenischer OpenAir- Gottesdienst		
21. Mai	11 Uhr Diakon i.R. Noormann		10 Uhr Pastorin Focke, mit Abendmahl
28. Mai Pfingstsonntag	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
29. Mai Pfingstmontag	10.30 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen: Regionalbischof Dr. Klahr und ökumenisches Team, Mühlengottesdienst		
4. Juni	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke

JOHANNES		MARKUS		PAULUS		
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Lektorin Sanders	10 Uhr	Pastorin Friebe	26. Februar
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit anschl. gemeinsamen Mittagessen	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Pastorin Schulz	5. März
10 Uhr	Lektorin K. Meyer	11 Uhr	Pastor Schulz Vorstellung der Konfirmanden	10 Uhr	Pastorin Schulz	12. März
10 Uhr	Pastorin Koch, mit Posaunenchor	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Schulz	19. März
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Prädikantin Schulte	10 Uhr	Lektorin Wilbers	26. März
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Lektorin Dellwig	2. April
18 Uhr	Pn. Koch, Pn. Züchner, P. Jebens, gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche	18 Uhr	Einladung in die Petkumer Kirche	18 Uhr	Tischabendmahl, Lektorin Wilbers, Pastorin Schulz	6. April Gründonnerstag
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Schulz	7. April Karfreitag
10 Uhr	Pastorin Koch mit Osterbrunch	11 Uhr	Pastor Schulz mit Taufe und den Markusbläsern	10 Uhr	Festgottesdienst, Pastorin Schulz	9. April Ostersonntag
		11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	mit Singgruppe Freundschaft, Pastorin Schulz, Lektorinnen Dellwig und Wilbers	10. April Ostermontag
14 Uhr	Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr	Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr	Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	15. April
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Schulz	16. April
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Schulz, Konfirmation	10 Uhr	Konfirmation, Pastorin Schulz	23. April
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Lektorin Wilbers	30. April
10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Pastor Dorkowski mit anschl. gem. Mittagessen	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	7. Mai
10 Uhr	Pastorin Koch mit Abendmahl	10 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Schulz	14. Mai
10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Stadtgarten Pastor Dorkowski u.a.	11 Uhr	Einladung zum Gottesdienst am Stadtgarten	10 Uhr	Stadtgarten, Ökumenischer Gottesdienst	18. Mai Himmelfahrt
10 Uhr	Konfirmation - Pastor Dorkowski	11 Uhr	Lektorin Sanders	10 Uhr	Lektorin Dellwig	21. Mai
10 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	28. Mai Pfingstsonntag
10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation P. Veddele, P. Bürger, P. Dorkowski	10 Uhr	Einladung zum Gottesdienst an der Johannamühle	10.30 Uhr	Johanna-Mühle, Wallanlagen: Regionalbischof Dr. Klahr und ökumenisches Team, Mühlengottesdienst	29. Mai Pfingstmontag
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit anschl. gemeinsamen Mittagessen			10 Uhr	Pastorin Schulz	4. Juni

UNSERE MITTE

Konfirmationen in der Martin-Luther-Gemeinde Emden

Die Konfirmation ist am 23. April 2023 um 11:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9, Emden.



Konfirmandengruppe von Pastor Christoph Jebens

Jann Henner de Boer	Thalea Obes
Laura-Sophie Folkerts	Sophie Reis
Matilda Franke	Merit Steinigeweg
Mats Frenzel	Jelte Symens
Theo Goyarts	Henri Thomas
Milla Janssen	Emilia Thren
Ana Lauterjung	Noah Weerts
Lara Nörder	

Konfirmandengruppe von Pastorin Bonna van Hove

Alexander Alder	Jan Muehlbacher
Milena Hieronimus	Philipp Riklinks
Pia Fenja Hintze	Jonah Schmidt
Simon Kendziorra	Tamina Uttecht

Konfirmation in der Markus-Gemeinde



Am 23.04.2023 werden in der Markuskirche um 11 Uhr konfirmiert:

Jette Lya Saathoff
Romy Cornelius
Rosa Kleinsteuber
Zoe Kruse
Maximilian Herbert

JOHANNES- GEMEINDE



Wer hätte das gedacht... Der Posaunenchor feiert seinen 35. Geburtstag

Im Gottesdienst am 30. Oktober 2022 feierte der Posaunenchor seinen 35. Geburtstag im kleinen Kreis. **Frau Pastorin Koch** und der Chorleiter **Gottfried Glyschewski** erinnerten gemeinsam an die Anfänge des Chores im Oktober 1987. Damals war **Pastor Stiehl** in der Gemeinde und brachte den Wunsch vor, einen Posaunenchor gründen zu wollen. Sie suchten einen Chorleiter und fanden ihn in Gottfried Glyschewski. In den folgenden Jahren wuchs der Chor stetig. Heute ist er in Emden und

„umzu“ bekannt und immer gern gehört. Es gab für zwei Bläser auch noch eine kleine Überraschung: sie wurden für langjährigen Bläserinsatz geehrt. **Georg Störk** bekam für 60 Jahre und **Heiko Schmidtchen** für 40 Jahre aktiven Einsatz eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel vom Posaunenwerk. Nach dem Gottesdienst gab es einen kleinen Umtrunk mit den Chormitgliedern. Man tauschte in geselliger Runde auch noch kleine „Döntjes“ aus all den gemeinsamen Jahren aus.



Taizé–Abend am Mittwoch, dem 19. April 2023

Am **Mittwoch, dem 19. April 2023**, findet ein Taizé-Abend statt. Durch die Gesänge aus Taizé und kleinen Lesungen werden Herzen und Sinne auf Gott hin ausgerichtet, auf dass wir Frieden finden in dieser

friedlosen Welt. Im Anschluss sind die Besucher ganz herzlich zu Wasser, Wein und kleinen Leckereien eingeladen. Der Taizé-Abend beginnt um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19.



johannesgemeinde.wir-e.de

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit Ihrer Spende im Rahmen des Freiwilligen Kirchenbeitrags haben Sie unsere Gemeindefürsorge ganz allgemein, insbesondere aber auch die Kinderarbeit, unterstützt. Die notwendige Errichtung einer

Treppenstufe am Ausgang der Johanneskirche zum Garten hin wird auch Dank Ihres Beitrags durchgeführt. Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung ganz herzlichen Dank!

Suppen Sonntag

Es ist lecker. Es ist frisch. Es ist Gemeinschaft! Unser Suppen Sonntag geht weiter. **Jeden ersten Sonntag im Monat** lädt die Johannesgemeinde Sie herzlich zum Mittagessen nach dem Gottesdienst ein. In den

Wintermonaten kam der große Suppentopf. Lassen Sie sich überraschen was in den Frühlingmonaten auf den Tisch kommt. Alle sind herzlich willkommen!

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Pumpstation

Die Johannesgemeinde lädt Sie recht herzlich zum ökumenischen Pfingstgottesdienst am **Pfingstmontag, 29. Mai, um 10 Uhr** in die Pumpstation ein.

Pastor Dorkowski wird zusammen mit Pastor Veddeler und dem Posaunenchor der Johannesgemeinde den Gottesdienst gestalten.

Buchabend *Schokolade für die Seele*

Bücher sind etwas Wunderbares. Ihre Worte laden uns zum Träumen ein, lassen unser Herz höher schlagen oder stimmen uns nachdenklich. Wenn Sie so ein Buch kennen, das Sie interessant finden und gerne anderen Menschen ans Herz legen wollen, dann kommen Sie doch zu unserem Buchabend. Am **22. März, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Constantia**. Es gibt Wein und Schokolade für

den Körper und gute Buchvorstellungen und Leseproben für die Seele.



Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

JOHANNES-GEMEINDE

Kreativ-Treff

Sie sind gerne kreativ? Egal ob mit Pinseln oder Nadel und Faden. Mit Spachtel oder Füllfederhalter. Dann sind Sie bei uns richtig. Im Kreativ-Treff wird gemalt, gebastelt, genäht, gestickt, viel erzählt und gelacht. Bei Wein, Wasser oder Tee tauschen wir Ideen und Geschichten aus. Der Kreativ-Treff trifft sich **jeden Mittwoch** (außer es ist Filmabend, siehe unten) **um**

19:30 Uhr im Gemeindehaus Constantia. Wir freuen uns auf Sie und heißen Interessierte herzlich willkommen!



Uns Teetied

Wir laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein in unserem Gemeindezentrum. Bei selbstgebackenem Kuchen und heißem Tee erzählen wir Geschichten, spielen Spiele und Lachen viel zusammen. Die nächste vergnügliche Teezeit findet am **Dienstag, den 28. März, um 15 Uhr, im**

Gemeindezentrum Johannes statt. Ich freue mich auf Sie,
Ihre Pastorin Koch



Frauenfilmabend

Endlich werden die Tage wieder länger und ein Hauch von Sommer liegt schon in der warmen Frühlingsluft. Es ist also die perfekte Zeit, um auf Reisen zu gehen und sich von einem Film in malerische neue Umgebungen entführen zu lassen. So laden wir Sie herzlich ein zum Frauenfilmabend am **10. Mai, um 19:30 Uhr, im**



Gemeindehaus Constantia. Wie immer gibt es Wein und Popcorn für den vollen Filmgenuss dazu.

Kinderkirche²

Kinderkino

Für den Kindergottesdienst bist du schon etwas zu groß? Und für die Konfirmandenzeit noch etwas zu klein? Dann haben wir für Dich genau das Richtige! Unsere Kiki Hoch 2! Am **Freitag, dem 12. Mai,** geht es los mit dem Kinderkino für Kinder im Alter von 10-12 Jahren **von 15:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr im Gemeindehaus**



Constantia. Es gibt natürlich auch frisches Popcorn für alle! Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2025 konfirmiert werden möchten:

Am **Dienstag, 09. Mai 2023**

Pfarrbezirk I
(Port Arthur-Transvaal) –
Pastor Dorkowski im
Gemeinde-
zentrum Schlesierstr. 6,
von 16 – 17 Uhr

Pfarrbezirk II
(Constantia-Larrelt) –
Pastorin Koch im Gemeinde-
haus
Constantia, Möwensteert 19,
von 17 – 18 Uhr.

Die Anmeldung kann persönlich, per SMS, What's App, Telefon, oder E-Mail erfolgen:

Pastor Dorkowski, Telefon 01577/90 55 078
heiner.dorkowski@evlka.de
Vera Koch, Telefon 04921/ 66 172
vera.koch@evlka.de

Die Jugendlichen sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben bzw. das 6. Schuljahr besuchen. Zur persönlichen Anmeldung bringen Sie bitte das **Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit.**

Teen-Kreis in Kooperation mit dem CVJM

Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren sind herzlich zum Teen-Kreis eingeladen. Dieser findet sonntags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Es gibt Spiel, Spaß, einen geistlichen Impuls, aber auch etwas für den Gaumen. Der Teen-

Kreis wird von Sander Adden vom CVJM geleitet. Die Treffen finden abwechselnd im Johannes-Gemeindezentrum, Schlesierstraße 6, und im CVJM-Haus, Hinter der Halle 3, statt.

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Schlesierstraße 6:

Kids-Treff:
Jeden Dienstag, 15.30 – 17 Uhr
„Uns Teetied“:
Dienstag, 28. März, 15 Uhr
Gemeindefrühstück:
Mittwoch, 9.30 Uhr
22. März/ 26. April/ 24. Mai
Teen-Kreis
5.3. Joh./19.3. CVJM /16.4.
Joh./ 30.4. CVJM /7.5.
Joh./21.5. CVJM /4.6 Joh.

Mittwoch, 22. März 2023,
19:30 Uhr

Filmabend:
Mittwoch, 10. Mai 2023,
19:30 Uhr

Kinderkirche:
Freitag, 16 Uhr
03. März/ 9. April/ 05. Mai
Kinderkirche²-Kinderkino:
Freitag, 12. Mai 2023,
15:30 Uhr

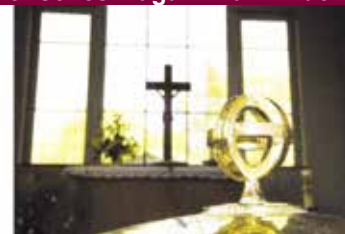
Kirchenvorstand:
2. Dienstag im Monat,
18.45 Uhr

Kreativer Basteltreff:
mittwochs, 19.30 Uhr
Posaunenchor:
montags, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Constantia: Möwensteert 19

Buchabend:

MARKUS- GEMEINDE



Wir in der Markuskirche laden herzlich ein:

Am Gründonnerstag (6. April) um 18.00 Uhr: Wir feiern **gemeinsam Abendmahl in der schönen Petkumer Kirche!**

Mitfahrgelegenheit ab Markuskirchengemeindehaus, 17.30 Uhr. Bitte melden im Pfarramt Tel.31161. Das Beisammensein bei Wein/Saft und Brot, die Tischrede und die Gespräche miteinander,

Stille und Gesang lassen die Verbindung zwischen dem ersten Abendmahl und uns Heutigen erlebbar werden.

Am Karfreitag (7. April) 11.00 Uhr:

Wir gedenken des Kreuzestodes Jesu. Es ist ein stiller Tag - im Gottesdienst hören wir

das Evangelium vom Tod Jesu. Schließlich schweigt auch die Orgel, und wir verlassen die Kirche in Stille.

Am Ostersonntag (9. April) 11.00 Uhr:

Christ ist erstanden! Ein feierlicher und fröhlicher Gottesdienst mit den Mar-

kusbläsern, im Zeichen der Hoffnung für Große und Kleine erwartet uns. Im Anschluss laden wir ein zu Tee/Kaffee und Osterkuchen.

Am 23. April um 11.00 Uhr:

Die Gemeinde wird herzlich eingeladen zum Gottesdienst zur Konfirmation.

Konfirmandenanmeldung am Dienstag: 9. Mai (16.00 – 18.00 Uhr): Sei dabei!

In der Konfirmandenzeit geht es um Dich und um Deine Welt. Spaß in der Gruppe, Programm und Aktionen, Andacht und Abenteuer:

Was glaubst Du? Was hoffst Du? Wofür setzt Du Dich ein? Gemeinsam suchen und finden wir Antworten, entdecken wir

Kirche. Sei dabei!

Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2025 konfirmiert werden möchten!

Am Dienstag, dem 9. Mai, von 16 - 18 Uhr, im Gemeindehaus an der Jahnstraße.

Die jungen Leute sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben

und/ oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Bitte mitbringen das Familienstammbuch oder die Taufurkunde.

Eingeladen sind auch die, die noch nicht getauft sind. Es wäre schön, wenn die Eltern mit dabei sind!

Falls an diesem Tag keine Zeit ist, könnt Ihr Euch, können Sie Ihr Kind, gerne auch persönlich oder telefonisch im Pfarramt, Jahnstraße 14, Tel.: 04921/31161 anmelden.

Ich freue mich auf ein erstes Kennenlernen.

Pastor Onno Schulz



OSTERN
Gott schenkt
unserer
Hoffnung
Farbe

MARKUS-GEMEINDE

Dit und Dat aus der Markuskirche!

Der vierzehntägige Gottesdienstrhythmus hat sich über den Winter gut eingespielt und wird immer bekannter und ist angenommen worden. Wir haben Energiekosten eingespart und gute Rückmeldungen erhalten. So bedenkt im Moment der Kirchenvorstand diesen Rhythmus bis zu den Sommerferien und der Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche beizubehalten. Achten Sie bitte auf die Aushänge und Bekantgaben auf www.markus-emden.de

Von Salsa bis zum Coachingkurs bietet die evangelische Familienbildungsstätte in der Markuskirche an. Sonntagsabends Salsatanz in der Kirche ist etwas Besonderes: den Kirchenraum einmal anders erleben, Kopf und Seele freibekommen und sich bewegen macht Freude. Aber auch die Kurse wie Pra-

xismentoring für KiTa-Kräfte oder Coachingkurse bietet die FaBi in unseren Räumen an. Infos: Evangelische Familienbildungsstätte Emden, Am Stadtgarten 11, 26721 Emden / 04921-24832 / www.efb-emden-leer.de

Die Trauergruppe trifft sich am 1. Mittwoch des Monats. Beginn ist um 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche. Im geschützten Rahmen eines geleiteten Gesprächskreises wird Raum geboten für die eigene Trauer. Der Austausch mit anderen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, wird von den TeilnehmerInnen als gute Unterstützung gesehen. Um Anmeldung wird gebeten. Claudia Kleihauer, Telefon: 04921- 35773, E-Mail: hospizdienst@diakoniestation-emden.de

Am 1. Mittwoch des Monats (15.00 – 16.30 Uhr) sind die Senioren eingeladen in das Gemeindehaus der Markuskirche. Die Tische jahreszeitlich dekoriert, Tee und selbstgemachter Kuchen von Frau Ulferts oder „Krintstut“ und Schwarzbrot mit Käse schmecken immer. Es sind immer wieder schöne und gesellige Nachmittage. Verschiedene Themen über Gott und die Welt füllen die Nachmittage, wir singen gemeinsam, halten Andacht und kommen immer wieder in gute Gespräche. Herzliche Einladung dazu!

Alle weiteren Angebote in der Markuskirche sind zu finden unter Was, Wann, Wo hier im Magazin oder unter: www.markus-emden.de

In Stille Gedenken

Wir haben Abschied genommen von unserem Pastor i.R. Wilhelm Grüner, der am 13. Dezember im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Er war von 1981 bis zu seiner Pensionierung 1996 Pastor der Markuskirche und hat das Gemeindeleben nachhaltig geprägt. Nicht zuletzt durch die Gründung unseres Posaunenchores, die Markusbläser, die immer noch fester Bestandteil der Kirche sind. Auch nach seiner Pensionierung blieb er unserer Kirche treu. Wir werden ihn sehr vermissen und behalten seine freundliche und ruhige Art in guter Erinnerung. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner ganzen Familie.

www.markus-emden.de

Was? Wann? Wo?

Seniorenachmittag

1. Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr.

Kindergottesdienst:

Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr: Die Einladung an die Kinder zwischen 5+10 Jahren erfolgt durch eine Einladungskarte

Kindergartengottesdienste:

Immer am Freitag um 11.30 Uhr, die Termine werden im Kindergarten bekannt gegeben.

Männertreff

in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Anfragen an Werner Meiler: werner.meiler@gmx.net

Posaunenchor

Dienstag und Donnerstag, ab 18.45 Uhr

Eltern- Kindergruppe und Spielkreisgruppe, Krabbelgruppe

Nähere Informationen in der Familienbildungsstätte: Tel. 04921/24832 oder im Pfarramt.

Hospizdienst

Neue Angebote in der Markuskirche

Treff am Abend

am 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr
Nähere Information oder Anmeldungen an Fr. Kleihauer T. 04921/35773 oder hospizdienst.emden@ewe.net



*Der Frühling tupft
sein frisches Weiß auf Zweige
aus dem alten Jahr.
Neues blüht mit großem Fleiß
immer wieder wunderbar.*

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten

nur in der Druckausgabe

PAULUS- GEMEINDE



Gottesdienste zu Ostern

- Gründonnerstag** – 18 Uhr
mit Tischabendmahl
- Karfreitag** - 10 Uhr
mit Abendmahl
- Ostersonntag** - 10 Uhr
- Ostermontag** - 10 Uhr
anschl.
Frühstück



Kindergottesdienst

Im Januar haben sich die Kinder des Kindergottesdienstes mit der Jahreslosung 2023 beschäftigt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen. 16, 13). Die Kinder haben die Geschichte der Hagar kennengelernt und wie

diese entdeckt, dass Gott sie begleitet und schützt. Jedes Kind gestaltete eine Spiegelfliese und kann sich erinnern: Gott sieht mich mit dem Blick der Liebe und findet mich gut!



Mit Begeisterung beim Basteln ...



... und das Ergebnis - schöne Spiegelfliesen

Migrationsberatung

Ab dem 1. März ist Almut Störk die neue Migrationsberaterin des Ev.-luth. Kirchenkreises Emden-Leer. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



www.paulus-empden.wir-e.de

Offenes Singen

Mittwoch, **10. Mai, 18 Uhr**
Singen macht Lust und Laune und ist gut für die Seele. Die Lieder für diesen Abend stehen

unter dem Motto Frieden und Hoffnung.

Jeder, der Spaß am Singen hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir sind Nachbarn

Zum Tag der Nachbarschaft wollen wir am **23. Mai von 10 – 16 Uhr** auf dem Vorplatz unseres Gemeindehauses Fahnen nähen und gestalten. Anschließend werden diese in der Nachbarschaft aufgestellt. So wollen wir deutlich machen, dass wir alle Nachbarn sind und zeigen, was wir unter Nachbarschaft verstehen. Jede*r ist eingela-

den dabei mitzumachen. Bei schlechtem Wetter gehen wir in den Gemeindesaal.

Organisiert wird die Veranstaltung von Sabine Semken vom Verein Das Boot e.V., Heidemarie Heyer, Mitarbeiterin des Fachdienstes Gemeinwesen vom Treffpunkt Barenburg und unserer Paulusgemeinde.

Tolle Stimmung bei Kohl und Pinkel

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause hatten wir am 3. Februar endlich wieder unser traditionelles Grünkohlessen. Das Gemeindehaus war voll besetzt. Frau Pastorin Schulz begrüßte alle auf das herzlichste. Nach der kurzen Andacht wurde das „heiße Buffet“ eröffnet. Allen mundete es sehr

gut. Beim Tanzen wurden anschließend die Kalorien wieder abgearbeitet. Wir haben viel gesungen. Ein Geschenke-Spiel brachte Laune. Interessante Informationen rund um den Grünkohl, brachte Herr Bering dem Kohl-Volk nahe. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.



Anmeldung der Konfirmanden

Siehe Seite 7

Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

PAULUS-GEMEINDE Abschied in Assam

Nachdem Roiyan Bolbondia für ein Jahr in Deutschland war und viele Erfahrungen in unserer Kita sammeln konnte, fuhr eine kleine Delegation des Kirchenkreises ihrerseits nach Assam, Indien. Roiyan begleitete in dieser Besuchswoche

die vielen Unternehmungen der Gruppe und war ein großartiger Gastgeber in seinen beiden von ihm betreuten Gemeinden. Der großen Entfernung zum Trotz, denken wir gerne an diese Begegnung zurück.

Merten Asmus



v.l. Merten Asmus, Roiyan Bolbondia u. Mukut Bodra
Lesen Sie dazu auch auf den Seiten 4+5.

Kleidersammlung für Bethel

Vom **17. bis 22. April** können Sie in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr Ihre Spenden im

Gemeindehaus abgeben. Die passenden Kleidersäcke erhalten Sie im Gemeindehaus.

Was? Wann? Wo? Gemeindezentrum Geibelstraße

sonntags:

Paulus-Café

ab 15 Uhr,

5. März, 2. April, 7. Mai

montags:

Seniorentreff

15 Uhr für Männer und Frauen

20. März, 17. April, 15. Mai

Kochgruppe

16 Uhr (an Montagen ohne

Seniorentreff)

Info: Frau Hofmann,

Tel. 4 28 82

Azadi+Omid

(Freiheit+Hoffnung)

deutsch-iranische Bibelgruppe mit Singen, Beten, Bibel lesen und Austausch über alle Fragen zwischen Himmel und Erde

Info: Jürgen Berwing,

Tel. 4 45 92

dienstags:

neu! Kinderchor

15-16 Uhr

Leitung: Frau Bashcheva

Info: Pastorin Schulz,

Tel. 31161

neu! Gesprächsabend

„Gott und die Welt“

18-20 Uhr

7. März, 11. April, 2. Mai

mittwochs:

Singgruppe

17 Uhr, Info: Herr Alles,

Tel. 4 28 82

freitags:

Kindergottesdienst-nachmittag

15-17 Uhr

10. März, 14. April, 12. Mai

Herzenswünsche

Was wäre Weihnachten ohne Schnee und klirrend Kälte, ohne Gebäck und Punsch oder Geschenke? Vermutlich immer noch ein Fest, aber eben eines ohne diese Komponenten. Auf das eine oder andere lässt sich verzichten – eben auch, weil man keine Wahl hat. Schnee zum Beispiel. Aber Geschenke? Die unterliegen zwar keinem Zusammenspiel von Wind und Wetter. Aber auch sie sind manchmal nicht so planbar, wie das Backen von Keksen. Wie gut, dass es Wunschzettel gibt. Und noch besser, wenn diese den Weg zu den vielen Wichteln finden, die hier und dort verborgen leben. Dafür braucht es bloß einen guten Geist, jemanden mit Herz. So jemanden



gibt es. Bereits zum zweiten Mal unterstützt und initiiert durch Heidi Wahren, wurden die Kinder ihren Wunschzetteln entsprechend beschenkt. Vorweihnachtliche Freude, leuchtende Kinderaugen. Das volle Programm. Daher: Nachweihnachtlicher Dank! Wir finden diese Aktion richtig toll! Vielen lieben Dank!

Merten Asmus

Frischer Wind in der Krippe

Bei uns in der Krippe haben in letzter Zeit viele Veränderungen stattgefunden, die unsere pädagogische Arbeit beeinflussen. Durch eine neue Team-Zusammenstellung haben sich viele neue Ideen entwickelt. Auch das Raumkonzept hat sich geändert. Durch Renovierungsarbeiten (Raum wurde neu gestrichen, neue Teppiche) entstand eine ganz neue Atmosphäre. Neue Ausstattung von Spiel- und Lernmaterial ermöglicht es, den Kindern sich

in verschiedenen Bereichen auszuleben.

Luisa Borkowski



FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten

nur in der Druckausgabe

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE



Visitation der Gemeinde

Ich freue mich, die Martin-Luther-Gemeinde im März zu visitieren, d.h. zu besuchen. Gemeinsam mit einem Team aus dem Kirchenkreis und zusammen mit dem Kirchenvorstand werfen wir einen Blick auf Bestehendes, aber auch auf die Herausforderungen der Zukunft. Dazu gibt es einen Gemeindebericht, Besuche und Gespräche mit Haupt- und Ehrenamtlichen und einen

Visitationsgottesdienst, der am 19. März, um 11 Uhr, stattfindet. Alle Ergebnisse fließen in einen Visitationsbericht ein, der dann im Landeskirchenamt in Hannover ausgewertet wird und dessen Ergebnisse mit in die zukünftige Kirchenentwicklung einfließen. Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

*Ihre Christa Olearius,
Superintendentin*

Goldene und höhere Konfirmationsjubiläen

Am **Sonntag, dem 11. Juni, um 11 Uhr**, feiern wir in der Martin-Luther-Kirche die **Konfirmationsjubiläen 2023** der lutherischen Konfirmanden Emdens. Eingeladen sind in diesem Jahr alle,

- die 1973 konfirmiert wurden (Goldene Konfirmation),
- die 1963 konfirmiert wurden (Diamantene Konfirmation),
- die 1958 konfirmiert wurden (Eiserne Konfirmation), oder
- die 1953 konfirmiert wurden (Gnadenkonfirmation).

Diejenigen, deren Adressen uns bekannt sind, werden in den kommenden Wochen angeschrieben. Das ist aber nicht bei allen Jubilaren der Fall, vor allem bei den Auswärtigen nicht. Darum bitten wir herzlich um persönliche Anmeldung oder Hinweise an: Gemeindebüro, Bollwerkstr. 17, Telefon 04921-24603 (Fr. 10-12 Uhr), Mail kg.martin-luther.emden@evlka.de; oder bei den Pfarrämtern. Mitfeiern können auch Jubilare, die anderswo konfirmiert wurden.

Tischabendmahl

Am **Gründonnerstag, dem 6. April, um 18 Uhr**, lädt die Martin-Luther-Gemeinde zum gemeinsamen **Tischabendmahl** der lutherischen Gemeinden und der reformierten Gemeinde, Bezirk Neue Kirche, ein. Pastorin Etta Züchner und

Pastorin Vera Koch werden den Gottesdienst gestalten, der zum ersten Mal im **Saal des Gemeindezentrums, Bollwerkstraße 17**, stattfinden wird. Dazu wird herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Taufe ist wunderbar – und eine Aufgabe!

Familiengottesdienst zur Taferinnerung am Ostermontag

Zur Taufe gehört, dass sie auch ins Leben der getauften Kinder eingebettet wird – und das kann eine wunderbare Sache sein! Am **Ostermontag, dem 10. April**, feiern wir in der Kirche einen **Familiengottesdienst**

zur Taferinnerung, zu dem wir alle Taufkinder der Geburtsjahrgänge 2014 bis 2018 zusammen mit ihren Familien herzlich einladen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

„Wer macht denn nun das Licht an?“

Abschied von Stefan Geschwentner und dem „Event-Engineering-Team“ der Hochschule Emden/Leer

Das ging schon unter die Haut, als Stefan Geschwentner uns kurz vor Weihnachten mitteilen musste, dass seine Zeit in Emden in diesem Frühjahr zu Ende geht! Fast 15 Jahre sind vergangen, seit der junge Student der Medientechnik auf der Suche nach Interviewpartnern an unserer Kirchentür vorbeikam, wo wir gerade beim Schmücken für das 50jährige Kirchenjubiläum waren. Schnell kamen wir ins Gespräch, und es dauerte nicht lange, bis Stefan die ersten Scheinwerfer in unsere Kirche schlepte. Mit ihm und bald schon vielen anderen Mitwirkenden von der Hochschule Emden/Leer begann eine neue Epoche der Veranstaltungstechnik in unserer Kirche. Legendar sind die Auftritte zu Heiligabend mit Laserhimmel zum Schluss des bunt ausgeleuchteten Krippenspiels oder videoanimiertem Schneefall in

der Christnacht. Spannend waren Konzerte mit Videübertragung auf Großleinwand oder spacige Theateraufführungen im krachend gelben Star-Wars-Licht. So hatte man Kirche noch nie gesehen! Bald schon wurden Ton und Licht in der Kirche unter Stefans Leitung professionell aufgerüstet – ein Schatz, von dem wir uns einiges zu bewahren hoffen. Möglich war diese Begleitung dank der Unterstützung durch die Hochschule, wo Stefan nach dem Studieneinde auch die ersten Berufsjahre verbringen durfte. Die Martin-Luther-Gemeinde ist Stefan für seinen immensen Einsatz über all die Jahre zu großem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihm und seiner Verlobten für den gemeinsamen Neustart in Hamburg Glück und Gottes Segen!

Pastor Christoph Jebens



Gruppenfoto mit (von links) Küster Frank Ewen, Jann de Vries, Jannis Nagel, Stefan Geschwentner, Pastor Christoph Jebens, Ingolf Breyer.

Foto: Geschwentner

Unser Konto für Ihre Spende:

Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

www.martin-luther-gemeinde-emden.de

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE Winterkirche – mehr als ein Energiesparmodell

Eigentlich sollte der Umzug in den Gemeindesaal vor allem ein Beitrag zur Energieeinsparung sein, den der Kirchenvorstand für die Wintermonate von Januar bis März beschlossen hatte.

Schließlich kann die riesige Martin-Luther-Kirche im Winter nur mit hohem Aufwand geheizt werden. Das ist derzeit nicht vertretbar.

Inzwischen deutet sich aber an, dass ein echtes Erfolgsmodell daraus werden könnte: Deutlich mehr Besucher als sonst in dieser Jahreszeit drängen sich zum Gottesdienst im Gemeindehaus – und es geht ausgesprochen gemütlich zu!

Im gut besetzten Saal ist man sich nah und fühlt einmal so richtig, dass es doch ganz schön viele Leute sind, die



sonntags gern in den Gottesdienst gehen. Das tut der Seele gut! Es warm haben, das Gesprochene gut verstehen, Musik und Gesang ganz nah genießen, das alles ist im Saal leichter möglich. Und nicht zuletzt geht

der Weg zu einer guten Tasse Tee anschließend nur einmal um die Ecke. Ab April, zur Osterzeit, werden die Gottesdienste dann wieder in der Kirche gefeiert werden.

Was? Wann? Wo?

Bitte erkundigen Sie sich vor der Teilnahme an einer Veranstaltung, ob und nach welchen Hygieneregeln sie zur Zeit stattfindet!

Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

Gottesdienste:

Am 2. und 4. Sonntag im Monat, 10 Uhr, siehe Gottesdienstplan

Taufgottesdienste:

nach Vereinbarung mit Pn. van Hove

FÜR KINDER

Spielkreis Kirchenmäuse (GnL) dienstags bis freitags

Für Kinder ab dem 15. Lebensmonat. Singen, basteln, frühstücken und vieles mehr. (9.00 Uhr bis 11.30 Uhr) Informationen bei Jennifer Geiken (918561)

Kindergottesdienst samstags

Für Kinder ab 5 Jahren. Wir reden, spielen und basteln rund um die Bibel. 11. März, April: Osterferien, 13. Mai; 9.30-12.00 Uhr (mit Frühstück). Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Kinderchor:

mittwochs (nicht in den Ferien)

Für Kinder von 3-6 Jahren. Jenny und Marc Waskowiak möchten gemeinsam mit den Kindern die Stimme entdecken, an rhythmischen Instrumenten spielen und Lieder einüben. (15.00 – 15.45 Uhr) Informationen bei m.waskowiak@gmx.de oder bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348

FÜR JUGENDLICHE

Jugendkreis 12 +:

freitags

Für Jugendliche ab 12 Jahren. Spiele und Spaß bei Tee und Keksen. Von Jugendlichen für Jugendliche. 10. März, April: Osterferien; 12. Mai; 19.00 – 20.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Jugendkreis 14+:

freitags

Für Jugendliche ab 14 Jahren. Ein Kreis für „fast“ Erwachsene. Diskutieren, Spiele spielen und aktiv sein – bei uns wird es nie langweilig! 3. März, April: Osterferien, 5. Mai; 19.30-21.00 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

„Macht mit Kunst“

dienstags (nicht in den Ferien)

Deutsche und ukrainische Kids zwischen 10 und 13 Jahren finden auf künstlerisch kreative Weise zusammen. Es wird auch russisch gesprochen. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

FÜR ERWACHSENE

Flötengruppe „Flötissima“ für Fortgeschrittene

mittwochs (19.00 – 20.30)

Wer Lust hat gemeinsam zu musizieren ist herzlich willkommen. Informationen bei Hilke Uken, Tel. 3925806

Gospelchor

montags

20.00-22.00 Uhr, Informationen bei m.waskowiak@gmx.de

Teenachmittag

mittwochs

Buntes Programm bei Tee und Kuchen. Wir wollen klönen, lachen und ausspannen vom Alltag! 22. März, 27. April und 24. Mai; 15.00-16.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348 oder Ute Preuss, Tel: 4625

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

Gemeindenachmittag

montags

6. und 20. März, 17. April, 15. Mai; jeweils 15 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Senioren-Café

montags

13. und 27. März, 24. April, 8. und 22. Mai; jeweils 15 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Anonyme Alkoholiker (AA)

montags

Haben Sie Probleme mit Alkohol?

Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19 – 21 Uhr im Raum 1. Kontakt über Franz, Tel. 04925 - 8934.

Gitarrenkurse

dienstags (nicht in den Schulferien) Um 18.15 Uhr Kurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene). Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-enden.de.

Frauenkreis

dienstags

28. März, 25. April und 23. Mai; jeweils 16 Uhr.

Begegnungstreff

freitags

Von 10 bis 12 Uhr. Ukrainische und nichtukrainische Interessierte treffen sich in gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Kaffee im Gemeindesaal, Bollwerkstr. 17. Informationen beim Stadtteilmanagement der Stadt Emden, Frau Griet Alberts, Telefon 871773.

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten

nur in der Druckausgabe

KULTUR

Singen im Gottesdienst – zweites Chorprojekt

Das erste gemeinsame Singen im Projektchor hat viel Spaß gemacht. Es war spannend zu hören, wie sich eine Gruppe, die noch nicht gemeinsam gesungen hat, zu einem Chor entwickelt. Deswegen möchte ich auch zu einem neuen Projekt einladen, diesmal für den **Festgottesdienst am Ostersonntag, dem 09. April um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.**

Die Proben finden wieder dienstags ab 19.30 Uhr am 14.03 / 28.03 & 04.04 im Gemeindehaus in der Bollwerk-

straße 17 statt. Anmeldung und Fragen unter: m.waskowiak@gmx.de



Musikalische Gruppen

„Leben im All“ ist unser neues Musical von Gerhard A. Meyer mit dem Kinderchor:

Eine spannende Reise durch unser Sonnensystem. Wir lernen die Planeten kennen, fragen uns, was denn das schwarze Loch macht und warum es die Sternschnuppen schnappen möchte.

Die Proben sind jeweils donnerstags zwischen 14.45 Uhr und 15.30 Uhr für 3- bis 6-jährige im Gemeindehaus Conrebbersweg und für Grundschüler zwischen 16.30 Uhr und 17.15 Uhr im

Gemeindehaus in der Bollwerkstraße. (Kontakt und Fragen bei Marc Waskowiak: m.waskowiak@gmx.de)



Emdener Kammerorchester und Kantorei: Zwei spannende Projekte stehen in diesem Jahr an. Im Juni wird es ein Konzert mit dem spannenden Titel: „Gospel meets Klassik“ geben. Musik aus dem Musical „Westside Story“ und Filmmusik treffen auf Gospelmusik, gesungen vom Gospelchor: „Joyful Spirit“. Im zweiten Projekt erarbeiten wir

die Sinfonie Nr. 44 von J. Haydn und musizieren mit der Kantorei gemeinsam das Requiem von G. Fauré. Streicher, Bläser, Schlagwerk und Sänger*innen sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Die Proben sind mittwochs um 19.45 Uhr (Kammerorchester) und donnerstags 19.00 Uhr (Kantorei) jeweils im Gemeindehaus in der Bollwerkstraße 17.



Weitere Konzerte/Projekte siehe Seite 14

Satz für Satz im Heimathafen festmachen

Am 15. April erstmals „Poetry Slam“ in der Martin-Luther-Kirche

Im Herbst war es kaum mehr als eine Idee, nun sind die Planungen konkret geworden: Am 15. April findet in der Martin-Luther-Kirche erstmals ein „Poetry Slam“ statt. Der Abend steht unter dem Motto „Heimathafen“, mit dem die Initiatoren um Tomke Gjaltema nicht zuletzt Emdens maritime Tradition würdigen wollen.

„Poetry Slams“, die bis vor einigen Jahren regelmäßig in der „Alten Post“ stattfanden, sind Autoren- und Vortrags-Wettbewerbe, wörtlich übersetzt „Dichter-Schlacht“. Die Auftretenden tragen ihre eigenen Texte vor, die vom Publikum bewertet werden. In einer ersten Runde werden Finalteilnehmer ermittelt, in der zweiten Runde geht es um den Sieg. Die maximal fünf Minuten langen Texte können ebenso unterhaltsam wie nachdenklich sein. Viele Texte

sind allein deshalb sehr unterhaltsam, weil die Kandidaten sehr oft ebenso spielerisch wie qualifiziert mit dem Werkzeug Sprache umgehen. Einige Comedian-Karrieren haben auf einer Poetry-Slam-Bühne begonnen. Zu den bekanntesten zählen Hazel Brugger und Torsten Sträter.

Initiatorin Gjaltema ist hocherfreut, dass die Idee sich tatsächlich umsetzen lässt, auch wenn bis zum 15. April noch einige Vorbereitungen zu wuppen sind. Um 18.30 Uhr wird Einlass sein, um 19 Uhr geht es dann los. Da die Auftrittsplätze begrenzt sind, sollten potenzielle Slammer nicht zu lange mit dem Anmelden warten. Das ist ab sofort möglich unter mlkslam@web.de. Altersbegrenzungen nach oben gibt es nicht. Der Eintritt ist übrigens frei.

Jörg-Volker Kahle



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
Tel: 04921 / 9149-0
E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett-Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** Zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniorenerechte Wohnungen** Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1 1/2 Zimmer-Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR
DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
26723 Emden

 **PETERS**
BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de



Martin Spree
BEERDIGUNGsinSTITUT
ABSCHIEDSBRÜCKE
Inh. Thomas Spree

Trauer ist manchmal nicht mehr auszuhalten.
Wir sind bei Ihnen, wenn nichts mehr geht.
Nähere Informationen finden Sie hier:
www.spree-bestattungen.de

MARTIN SPREE BEERDIGUNGsinSTITUT ABSCHIEDSBRÜCKE - STEINWEG 59 - 26721 EMDEN
TEL. 0 49 21 / 4 22 87 - E-MAIL: INFO@SPREE-BESTATTUNGEN.DE

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

FÜR JUGENDLICHE

Junior-Teamer-Kurs Johannesburg Papenburg

- **Termin** 05. bis 07. Mai 2023
- **Beginn** am Freitag-Nachmittag/ Ende Sonntag-Nachmittag (genaue Zeiten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt)
- **Altersgruppe** ab ca. 13 Jahren (Konfirmierte und Interessierte)
- inkl. **An- und Abreise** mit der Bahn ab Emden/Leer
- **Unterkunft** in der modernen Bildungsstätte Johannesburg in Papenburg

- **Vollverpflegung**
- Kurs-Material und Programm
- Gruppengröße: ca. 12 Jugendliche

Dieser Kurs wird auch anerkannt als Juleica-Kurs Teil A beim Kirchenkreisjugenddienst Emden-Leer.

Aktuelle Daten zu den Fahrten und Seminaren auf der Homepage der Ev. Jugend Emden-Leer www.EJEL.de.



Foto: Johannesburg Papenburg

DEKT Kirchentag in Nürnberg

Ob als Gruppe, mit der Familie oder Einzelperson - wir feiern Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Alle sind zum Evangelischen Kirchentag in Nürnberg willkommen!

Genießen wir fünf Tage volles Programm: um die 2.000 kulturelle, liturgisch/theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen man frei auswählen kann.

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt, auf dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops,

Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns also.

- **07. bis 11. Juni 2023**
- **Ort: Nürnberg**
- Hin- und Rückfahrt im Reisebus

- ggf. Unterkunft auswählen (selbst organisiert / Gemeinschaftsquartier inkl. Frühstück / Zelt-Stellplatz / Camper-Stellplatz)
- Organisation/Leitung: Kirchenkreisjugenddienst Emden-Leer (Michael Vogt)
- **Anmeldeschluss:** 03. April 2023

Segel-Freizeit

Du hast Lust auf Wellen, Wind und Meer?

Dann fahre mit uns Segeln und werde Teil der Mannschaft auf dem schnittigen Zweimaster „Zuid-Holland“.

Das wird ein ganz besonderes Outdoor-Erlebnis. Denn zusammen werden wir an 7 Tagen auf dem IJsselmeer segeln, Inseln ansteuern, Schwimmen, Strände kennen lernen und intensiv Gemeinschaft erleben.

Mit der Evangelischen Jugend lernst Du neue Leute kennen und kannst auch ohne Eltern Urlaub genießen. Und bei einem gemeinsamen Treffen vor den Sommerferien lernst Du das Freizeit-Team sowie die anderen Teilnehmenden kennen.

- **10.-16. Juli 2023**
- Zweimastklipper „Zuid-Hol-

land“ (Harlingen/NL)

- Altersgruppe 13-16 Jahre
- Teilnehmerzahl 16-21 Personen
- Leistungen DB-Transfer (Emden-Leer-Harlingen), Verpflegung, alle Gebühren für Häfen und Schleusen, Endreinigung, Freizeit-T-Shirt, Freizeitprogramm, ausgebildete Teamer, Auslandsreise-Krankenversicherung, Reisepreissicherungsschein
- **Leitung & Organisation:** Olaf Wittmer-Kruse & Team
- **Preis 429 €***

**) Der Preis gilt, soweit er durch den Kirchenkreisvorstand Emden-Leer genehmigt wird. Bei einer Preiserhöhung besteht ein kostenloses Rücktrittsrecht.*

Geschwister und Juleica-Inhaber:innen erhalten 10% Ermäßigung.



Foto: Lehmann



**Was kann uns
scheiden von der
Liebe Christi?**

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst im Stadtgarten

Am 18. Mai 2023 ist das Fest der Himmelfahrt Christi. Nach den drei Corona-Jahren können wir in diesem Jahr das Fest mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst endlich wieder zentral im Stadtgarten beim Fürbringer-Brunnen begehen. Unter freiem Himmel

ist uns der Himmel, in den Jesus wieder eingetreten ist, ganz nah. Zu diesem Gottesdienst laden wir ganz herzlich ein. Dieser beginnt um 10.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in St. Michael im Hof von Holland statt.



**Fabi?
Häää?**

Bildungslücken
schließen!
Diese. Und andere.

 Evangelische
Familien-Bildungsstätte
Emden

Da steckt Bildung drin.



DIAKONIE

Klienten sind ihm ans Herz gewachsen

Harald Spreda wird am 14. Februar aus dem Dienst der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention verabschiedet

Fast 16 Jahre lang setzte sich der Dipl.-Sozialarbeiter und Sozialtherapeut Harald Spreda für Klienten der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention in Leer und Emden ein. Sie befinden sich in Trägerschaft des Evangelischen Diakonieverbandes in Ostfriesland. Auf eigenen Wunsch kehrt der 55-Jährige Ostfriesland den Rücken und wird am 14. Februar aus dem Dienst verabschiedet.

Seit Dezember 2011 leitet Spreda die Fachstelle in Leer, im Jahr 2014 wurde ihm zusätzlich die Leitung der Emder Einrichtung übertragen. In der Zeit seines Wirkens gab es eine Reihe von Veränderungen – so die Fusion der evangelisch-lutherischen Kirchenkreise Leer und Emden sowie Neuerungen im Namen und in der Struktur des Trägers. Käthe Dübbel als Pressebeauftragte des Kirchenkreises hat sich kurz vor dessen Verabschiedung mit Harald Spreda unterhalten.

Mögen Sie etwas zum Grund dafür sagen, dass Sie Ihre Arbeit hier, die von vielen Menschen geschätzt wurde, aufgeben? Mit welchen Eindrücken gehen Sie?

Es gibt eine Mischung aus persönlichen und beruflichen Gründen mich neu zu orientieren und neue Herausforderungen zu suchen. Nach gut 15 Jahren auf einer Stelle und über 10 Jahren in der Leitungsverantwortung ist ein guter Zeitpunkt für eine Weiterentwicklung gekommen, gerade auch damit mir mit meinen 55 Jahren noch Gestaltungsmöglichkeiten in einer neuen Aufgabe bleiben. Der Abschied fällt mir jedoch nicht leicht. Die Zusammenarbeit mit den Teams in den Fachstellen in



Harald Spreda von der Fachstellen für Sucht- und Suchtprävention in Leer und Emden.

Foto: Dübbel

Leer und in Emden hat mir viel Freude gemacht und mich oft bereichert. Es sind mir aber auch viele Klientinnen und Klienten der Fachstellen ans Herz gewachsen, die mir über die Jahre immer mal wieder begegnet sind. Sie in Fortschritten und Rückschlägen zu begleiten, gegenseitig Vertrauen und Respekt zu verspüren und miteinander therapeutisch zu arbeiten, hat mir viel Freude gemacht.

Beim Thema Sucht gehen Gedanken leicht in Richtung illegale Drogen. Mit welchen Suchtmitteln haben die meisten Ihrer Klienten zu kämpfen?

Alkohol und Medikamente sind und bleiben die Substanzen, die in unserem Kulturkreis am häufigsten als Suchtmittel missbraucht werden.

Wie helfen Sie diesen Menschen?

In einer Beratungsphase geben wir unseren Klientinnen und Klienten die Möglichkeit selbst herauszufinden, inwieweit sie sich inzwischen in einer Abhängigkeit befinden und welche

psychosozialen Lebensbedingungen die Suchtentwicklung begünstigt haben. Dann entwickeln wir gemeinsam einen Hilfeplan und bieten eine ambulante Therapie in der eigenen Einrichtung an.

Welche Altersgruppen sind bei Ihrer Arbeit besonders vertreten?

Der Altersschwerpunkt liegt zwischen 40 und 50 Jahren. Hier gibt es aber zunehmend Veränderungen. Es kommen sowohl immer mehr junge Erwachsene, also unter 30, und immer mehr Senioren, also über 60 Jahren.

Wie wichtig ist es, Angehörige in die Behandlung einzubeziehen?

Unser Beratungsangebot richtet sich nicht nur an Betroffene oder Gefährdete, sondern steht auch den Angehörigen offen. Häufig werden sie in laufende Beratungen oder Therapien mit einbezogen oder aber sie wenden sich vollkommen unabhängig an uns. Die Anzahl der Angehörigen in unserer Beratung war zuletzt stetig steigend.

Viele Angehörige erleben sich als hilflos und ohnmächtig und leiden sehr stark unter der Situation. Es ist sehr wichtig, dass auch sie bei uns eine offene Tür und ein offenes Ohr finden.

Manchmal entsteht der Eindruck, Menschen könnten eine Zeit ohne ihr Smartphone nicht aushalten. Ist das ein Problem, mit dem Sie und Ihr Team auch befasst sind?

Die Mediensucht hat viele verschiedene Erscheinungsformen und Gesichter. Inzwischen ist sie auch als Krankheit anerkannt und kann so auch offiziell therapeutisch behandelt werden. Hier haben wir es mit einem Arbeitsfeld zu tun, das uns in Zukunft noch sehr stark beschäftigen wird. In der Fachstelle in Leer gibt es seit einigen Jahren einen Schwerpunkt in der Mediensuchtberatung, und es konnte schon viel Erfahrung mit dieser Thematik gesammelt werden.

Möchten Sie noch einige abschließende Worte über Ihre Zeit in Leer und Emden sagen?

Für die Zeit an beiden Standorten in Leer und in Emden bin ich sehr dankbar. Ich konnte mich fachlich und menschlich weiterentwickeln, und es gab so viele bereichernde Begegnungen mit Menschen, die ich nicht vergessen werde. Dafür möchte ich mich von Herzen bei den Klientinnen und Klienten, Kolleginnen und Kollegen und allen Kooperationspartnern bedanken. Ich bin mir sicher, dass die Verbindung nach Leer, Emden und Ostfriesland insgesamt immer sehr eng bleiben wird.

Käthe Dübbel
Pressebeauftragte
des Kirchenkreises

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde

johannesgemeinde.wir-e.de
 Pastor Heiner Dorkowski
 Tel.: 015 77 / 90 55 078
 Heiner.Dorkowski@evlka.de
 Pastorin Vera Koch
 Tel.: 6 61 72
 vera.koch@evlka.de
 Gemeindezentrum Schlesierstr. 6
 Tel.: 2 41 76
 Büro: dienstags 15 – 17 Uhr
 Helga.Hinrichs@evlka.de

Markus-Gemeinde

markus-empden.de
 Pastor Onno Schulz
 Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
 onno.schulz@evlka.de
 Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
 Leiterin Claudia Janssen-School-
 mann, Tel. 2 28 87
 kita.markus-empden@evlka.de

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0
 Leitung: Julia Blok
 Altenheim.AmWall.Emden@
 AmWall.de
 Mit Tagespflege und
 seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.
 3 57 73
 hospizdienst.emden@ewe.net
 Angebote für Trauernde
 im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:
 Jeden 1. Mittwoch im Monat
 ab 19.00 Uhr

Bahnhofsmission

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34
 Leitung: Heike Liebe
 emden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
 und altersverwirrte Menschen
 Leitung: Claudia Kleihauer
 Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25
 info@diakoniestation-empden.de

**Blaues Kreuz Emden – Sucht-
krankenhilfe**

Erlösergemeinde Liekeweg 22,
 dienstags 19.30-21.30 Uhr;
 Kontakt und Leitung: Johanne und
 Wolfgang Eckhoff, Tel. 55477

Martin-Luther-Gemeinde

martin-luther-gemeinde-empden.de
 Pastor Christoph Jebens
 Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10
 Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove
 Klinterweg 1, Tel. 4 23 48
 Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Marc Waskowiak
 Tel. 0163 / 2033272
 m.waskowiak@gmx.de

Martin-Luther-Kirche
 Bollwerkstraße 9
 Küster Frank Ewen
 Tel. 01 76 / 46 14 65 09
 Gemeindehaus Connebbersweg
 Kürenweg/Radbodplatz
 Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Martin-Luther-Gemeinde

Gemeindebüro
 Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,
 Fax 95 44 20,
 kg.martin-luther.emden@evlka.de,
 Kindertagesstätte Kieselstraße 19
 Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464
 kita.wolthusen@evlka.de

**Pastorin mit Aufgaben
im Kirchenkreis**

Hedwig Friebe
 Tel. 0157 / 750 629 25
 hedwig.friebe1@ewe.net

Paulus-Gemeinde

paulus-empden.wir-e.de
 Pastorin Ina Schulz
 Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
 Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte
 Klein-von-Diebold-Str. 3
 Siegrid Harms, Tel. 4 15 71
 kita.paulus-empden@evlka.de

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
 Friedhof Auricher Straße – Verwaltung
 Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82
 Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
 helga.vangerpen@evlka.de

**Diakonisches Werk
Geschäftsstelle mit Sozial-
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde
 Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,
 Tel.: 450 93 53
 diakonie.emden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07
 Leitung: Meike à Tellinghusen
 info@diakoniestation-empden.de

**Evangelische
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32
 Leitung: Carsten Bergstedt
 info@efb-empden-leer.de

**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99
 Leitung: Harald Spreda
 suchtberatung.emden@evlka.de

Internet

www.kirche-empden-leer.de
 www.kirchen-empden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3, 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 9 19 63-0
 www.kirchenamt-leer.de

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

Krankenhauseelsorge

Klinikum Emden
 Bolardusstraße 20
 Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19
 e.kumm@klinikum-empden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
 Verbindungsweg 24, 26789 Leer
 Tel. 04921/ 358 487 oder
 Tel. 0491/ 9796 8242
 wittmer-kruse@ejel.de
 www.ejel.de

Migrationsberatungsstelle

Geibelstr. 37a
 (Paulusgemeinde Emden)
 Sozialarbeiterin/-pädagogin
 Almut Störk, Tel. 91 62 46
 almuth.stork@evlka.de
 Sprechzeiten:
 Termine nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11
 Hella Gemblar
 hellagemblar@mitenergiedabei.de

**Büro des Regionalbischofs
für den Sprengel Ostfriesland-
Ems**

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr
 Rudolf-Breitscheid-Str. 32
 26721 Emden
 Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1
 regionalbischof.ostfriesland-ems@
 evlka.de
 www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,
 Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
 heiner.dorkowski@evlka.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
 Meenke Sandersfeld
 Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80
 sandersfeld@
 seemannsheim-empden.de

Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank
 IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
 Sparkasse Emden
 IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

Superintendentur Emden-Leer

Superintendentin Christa Olearius
 Patersgang 2, 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
 sup.leer@evlka.de
 Kirchenkreissekretärin
 Silke Klinkenberg

Tagespflege Wolthusen

Basaltstr. 28, 04921-9938990
 tagespflege@diakoniestation-
 empden.de

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in
 jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSDP):

Die Kirchenvorstände der Johannes-
 Gemeinde, der Markus-Gemeinde,
 der Martin-Luther-Gemeinde und der
 Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

21. April 2023

Redaktion:

Heiner Dorkowski, Stephanie Hege-
 wald, Helga Hinrichs, Hans-Georg
 Hunger, Christoph Jebens,
 Jörg-Volker Kahle, Vera Koch,
 Maria Santjer, Gesine Schlaak,
 Onno Schulz, Ina Schulz

Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17
 26721 Emden, 2 46 03,
 ueb@hunger-net.de

Layout und**Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,
 Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:

Emder Zeitung GmbH & Co. KG
 Ringstraße 17a
 26721 Emden

Erscheinungsweise:

vierteljährlich,
 Auflage: 21 000 Exemplare